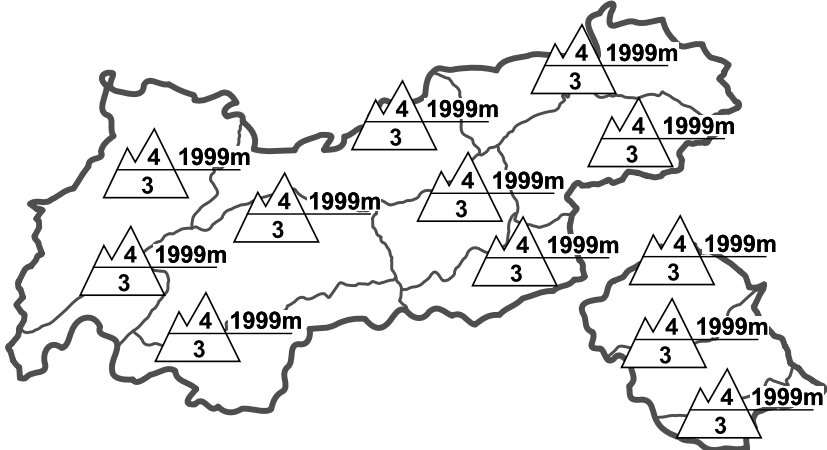






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 21.12.1993 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Dienstag, den 21. Dezember 1993

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Kammlagen aller Expositionen sowie nordwest- bis ostgerichteten Hängen ist eine große Schneebrettgefahr zu beachten. Mit den angekündigten Schneefällen und stürmischen Winden wird die Lawinengefahr zunehmen! Mäßige Lawinengefahr im südlichen Osttirol!

Verkehrswege:

Für exponierte Verkehrswege ist wegen der durchfeuchteten und aufgeweichten Schneedecke aus noch nicht entladenen Lawinenstrichen mit weiteren Selbstauslösungen von Lawinen zu rechnen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Unterhalb von etwa 2000m ist die Schneedecke stark durchfeuchtet und aufgeweicht, hier ist auch mit Selbstauslösungen von Naßschneelawinen zu rechnen. Im hochalpinen Bereich führten stürmische westliche Winde zu neuen Verfrachtungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine Kaltfront über Süddeutschland erreicht im Tagesverlauf Tirol. Auf höheren Bergen wehen stürmische Westwinde mit Spitzen bis 150km/h. Die Schneefallgrenze sinkt von 2000m bis zum Abend auf 1000m. Temperatur in 2000m von +2 auf -5 Grad, in 3000m von -4 auf -14 Grad sinkend.

TENDENZ

-

Rudi Mair